

1728 September 17., Colorno

A

SCHREIBEN VOM [HERZOG VON PARMA], ANTONIO [FRANCESCO] FARNESE,  
AN RITTER HEINRICH [DAMIAN LEONZ] ZURLAUBEN, ZUG "NE  
SUIZZERI"

---

"In risposta della lettera di V.S. de'12 corrente, oltre il gradimento, che  
le attesto delle Gazette inviatemi le soggiungo d'aver replicatamente racco-  
mandata la di lei premura, affinché venga secondata dalla Corte Catt:<sup>ca</sup> [den  
span. Hof gemeint - bekanntlich bemühte sich Zurlauben damals um die Aufnahme  
in die Fremden Dienste Spaniens -] <sup>1</sup> e quando mi giunga riscontro, che sia  
stata esaudita la di lei istanza, non lascerò di darlene pronto avviso, e  
frattanto con stima del di lei merito le auguro da Dio ogni maggior bene."  
"den 24. 7bris [=September] schon Entpfangen 1728"

1) s. auch AH 85/4

---

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Heinrich Damian Leonz Zurlauben.  
AH 85, 170-171 - Blatt 170<sup>V</sup> und 171<sup>F</sup> leer

[1592?]<sup>1</sup> Febr. 15.

A

URTEIL [VON AMMANN UND RAT DER STADT ZUG] IM STREIT ZWISCHEN  
FAEHNRIICH [HEINRICH] GRUENDELER [VON METTMENSTETTEN] EI-  
NERSEITS UND DEM KLOSTER FRAUENTHAL ANDERSEITS UM FISCHEN-  
ZEN IN DER LORZE

---

"Abredung So Min Herren [als Kastvögte von Frauenthal] von Eines Merchts we-  
gen mitt Herren Vendrich Gründeler Ab grett So Sin Vischettzen In der Lortzen  
[zu Maschwanden] Anthrifft gegen dem Gotzhus Frowenthall.  
Erstlich das wan man Ettwar fund So In der Vischettzen Schaden old Ueffrech-  
fell thett Sy werend der unseren old der Jren die Selbigen zuo Straffen und  
die Buos (by dens verbotten) halb Jnnen und halb dem Gotzhus Ehr Volgen, dar  
mitt nitt das Gotzhus den Schaden und Ander die nutzung nemend. Es Söl Vend-  
rich Grundeler dem Gotzhus die Vischettzen übergeben wie Ehr Sy besesen von  
des Gotzhus Vischettzen von Linden graben [Gem. Maschwanden?] aben bis an  
die march So Er gegen Egli Voster [=F o s t e r] hatt und Sin des Venderichs  
Vischettzen gatt, Mitt aller freyheitt nutzung und gerechtikeitt wie Sy dan

verbriefett und Je und all wegen har hatt ghan on alen Jnthrag us gnon die weydgrad gruoben. Er Sol den weidlig So Er Khurtzlich gmacht dem Gotzhus mitt Samppt Ander Stuken So zur Vischettzen gehörttt übergeben. Doch Mitt vor phalt uff gfhalen zu beden theillen der Oberkheitt [d.h. der Stadt Zug bzw. Bürgermeister und Rat von Zürich], und So das Se[l]big wie obstatt Jnnen zu beden theilen möcht verwilgett werden, Soll dem Venderich darum Zalt werden ...

[100] Khronen an zwöigen gültthen So uff Hans Guotten [=G u t] und Jogli F r i [c] k e r Stand und ... [259] unser gl. an gelt zalt werden, und Sol pscheid und antwurtt Jn 14 thagen zu beden theilen geben werden".

1) s. Müller/Frauenthal 103

AH 85, 172 - Blatt 172<sup>V</sup> leer

## 68

1725 Mai 7., Piacenza

A

SCHREIBEN VOM [HERZOG VON PARMA], FRANCESCO FARNESE, AN DEN RITTER DES KONSTANTINSORDENS [VOM HL. GEORG], HEINRICH [DAMIAN LEONZ] ZURLAUBEN, ZUG "NE SUIZZERI"

*"Non mi chiama ad altro la compita lettera di V.S. de 3. del corrente, che ad attestarle il pieno gradimento, col quale hò ricevute le cortesi sue espressioni col foglio d'avvisi à quella annesso, ed à renderle distinte grazie della brama ch'ella nutrisce della mia prosperità, che per grazia di Dio godo perfettissima. Soddisfo dunque con questi sentimenti alla cordiale sua attenzione, ed assicurandola, ch'io pure desidero di poter rimostrarle alle giuste occorrenze di sua soddisfazione la mia riconoscenza, le confermo la stima, che fò della di lei persona, e le auguro dà Dio ogni maggior contento."*

Original, mit Siegel - AH 85, 173-174 - Blatt 173<sup>V</sup> und 174<sup>R</sup> leer

## 69

1630 Februar 18., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. AMBASSADOR FRANÇOIS DE] BASSOMPIERRE [AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG]

*"J'ay veu par celle que m'avez Escripte du ... [15] de ce mois comme vous avéz accordé au Roy [L u d w i g XIII.] ... la Levée<sup>1</sup> que Monsieur l'ambas-*